



Wearable-Konfigurator

Ubimax (Halle 8, Stand F80), Spezialist für Augmented Reality und Wearables, stellt auf der Logimat neue Funktionalitäten für seine Pick-by-Vision-Lösung XPick vor. Mithilfe des webbasierten grafischen Editors Frontline Creator können Intra-logistikprozesse ab sofort eigenständig, ganz ohne Programmierkenntnisse erstellt werden, verspricht Ubimax. Die Konfigurationsmöglichkeiten umfassen demnach sowohl Workflows und Benutzeroberflächen als auch Systemschnittstellen zu allen führenden Warehouse-Management-Systemen wie SAP WM und EWM, JDA oder Manhattan. Alle kundenspezifischen Modifikationen werden ausschließlich über den webbasierten Editor konfiguriert. *mh*



Mit dem neuen Frontline Creator kann XPick vom Nutzer konfiguriert werden

Ubimax

Barcode-Validierung inklusive

Die zu TSC Auto ID Technology gehörende Marke Printronix (Halle 6, Stand D11) stellt auf der Logimat erstmals das neue ODV-2D-Barcode-Druck-System mit vollintegrierter 1D/2D Barcode-Validierung vor. Das Gerät stellt laut Hersteller direkt nach dem Druck der Barcodes deren 100-prozentige Lesbarkeit sicher. Die Plattform für das ODV-2D-System bildet die Thermo-Barcode-Drucker-Serie T8000. Ein integriertes Validierungssystem bewertet dabei jeden Barcode nach ISO-Standards. Barcodes, die nicht den Spezifikationen entsprechen, werden mit einem Muster überdruckt, damit unkenntlich gemacht und danach erneut gedruckt. Der Launch

des Systems ist für das erste Quartal des Jahres 2018 geplant. *mh*



Das ODV-2D-System von Printronix



BNS

Mit OnStorage verwaltete Lagerbestände können nun auch online abgerufen werden

Lagerbestände online abrufen

BNS hat Neuerungen für sein Lagerverwaltungssystem OnStorage sowie die Speditionssoftware OnRoad im Messegepäck.

Düsseldorf. BNS ist auf der diesjährigen Logimat erstmals auf einem Gemeinschaftsstand der MHP Solution Group (Halle 8, Stand C61) zu finden, die den auf Speditions- und Logistiksoftware spezialisierte Entwickler Mitte 2017 übernommen hatte. Zu den gemeinsam präsentierten Neuerungen gehört unter anderem ein Update für das Lagerverwaltungssystem OnStorage: die darüber verwalteten Lagerbestände können nun auch online abgerufen werden.

Auch die WebSuite, die webbasierte Version der Speditionssoftware OnRoad, wurde erweitert. So können mit dem Modul Linienverkehre neuerdings wiederkehrende Touren erfasst werden, während die Software neu angelegte Sendungen

automatisch der jeweiligen Rahmentour zuordnet. Das ebenfalls neue Teilstrecken-Modul soll derweil die Planung multimodaler Verkehre vereinfachen.

Ein Workflow-Modul ergänzt die WebSuite schließlich um ein neues Kernmodul. Mithilfe eines grafischen Editors könne damit jeder Unternehmensprozess orchestriert werden, verspricht BNS. Das Spektrum reicht demnach vom Setzen eines Filters in den Dispositionsmasken bis zum Senden einer Nachricht an das Telematikmodul OnFleet. Auch die Freigabeprozesse von Rechnungen können mit dem Workflow-Modul definiert werden, das Anbieterangaben zufolge künftig alle relevanten Prozesse im Unternehmen definieren und überwachen werde. *mh*

ZULAUFGSTEUERUNG

Self-Check-in mit Cargoclix

Freiburg. Cargoclix (Halle 10, Stand B70) stellt auf der Logimat erstmals Cargoclix Terminal vor. Das Softwaremodul erweitert das webbasierte Zeitfenstermanagement-System TimeSlot und soll 24/7 einen Self-Check-in an den Werkstoren ermöglichen. Als Entwicklungspartner und Pilotkunden der Lösung dienten der Logistikdienstleister DSV und der Automobilzulieferer Mahle. Cargoclix Terminal kann angefangen beim Tablet über fest verbaute Self-Check-in-Säulen bis hin zu

Drive-through-Anlagen mit fast jeder Hardware genutzt werden. Lkw-Fahrer checken per Touchscreen in ihrer Landessprache ein und werden daraufhin automatisiert zur Be- oder Entladung an die gebuchte Rampe geleitet. Für Lkw ohne Zeitfensterbuchung besteht die Möglichkeit, ein sogenanntes Late-Booking einzu richten. Inhalte und Design von Cargoclix Terminal sind frei definierbar. Das System ist zusammen mit TimeSlot nutzbar, aber auch als Stand-alone-Lösung. *mh*